

DIE PIRATENPARTEI BIELEFELD

- 26 Schulsozialarbeit ausbauen
- 27 Medienausstattung der Schulen verbessern
- 28 Verbesserung der frühkindlichen Bildung in Kitas und Kindergärten
- 29 Autonome Jugendzentren fördern
- 30 Mehr Raum für Subkultur
- 31 Breitensportangebote stärker ausbauen und fördern
- 32 Weltanschauliche und religiöse Neutralität in Bildung, Arbeit und Verwaltung
- 33 Refugees Welcome – Geflüchtete Willkommen. Für eine echte Willkommenskultur.

Stadtentwicklung, Verkehr und Infrastruktur

- 34 Sozialticket verbilligen - Mobilität für alle
- 35 Sicherheit statt Überwachung im öffentlichen Personennahverkehr
- 36 Soziale Durchmischung in Wohngebieten fördern - Inklusion statt Segregation
- 37 Für eine Medizinische Fakultät mit sozialmedizinischer Ausrichtung in Bielefeld

Umwelt, Energie und Klimaschutz

- 38 Ausweitung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- 39 Keine Atomkraft. Kein Fracking. Ausbau von dezentralen Versorgungsstrukturen.(Energieerzeugung und -verteilung)
- 40 Städtische Immobilien als Null- oder Plusenergiegebäude konzipieren

Liebe und Glück

- 41 Queer in Bielefeld - Liebe doch einfach so, wie Du bist. LSBTTI stärken.
- 42 Erhebung eines Glücksindex nach anerkannten, wissenschaftlichen Maßstäben in Bielefeld

- Der Kreisverband Bielefeld der Piratenpartei wurde im April 2012 gegründet und hat aktuell gut 100 Mitglieder im Alter von 20 bis 80 Jahren (Durchschnitt: ca. 39 Jahre).
- Die Bielefelder Piraten engagieren sich vielfältig auf kommunaler Ebene, z.B. für politische Mitbestimmung, kommunale Transparenz und den freien Zugang zu Informationen.
- An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr in der Gaststätte Tangente, Mühlenstraße 2, 33607 Bielefeld zur Mitgliederversammlung und zum Stammtisch. Dort bietet sich Gästen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Piraten ins Gespräch zu kommen.



[HTTP://HAUSHALT.PIRATENFRAKTION-NRW.DE](http://HAUSHALT.PIRATENFRAKTION-NRW.DE)



PIRATENPARTEI
Bielefeld

42

**GUTE GRÜNDE
PIRATEN
ZU WÄHLEN**



**PIRATEN
WIRKEN HIER**

„ Bielefeld piRATisieren.

Wir haben nicht auf jede Frage eine Antwort. Wir wissen weder genau, wie man in den nächsten Jahren den Haushalt der Stadt saniert, noch was man genau unternehmen müsste, um mehr Wirtschaft anzusiedeln und auch nicht, ob das dann auch wirklich der richtige Weg für unsere Stadt ist. Wir sind nicht die mit den einfachen Lösungen, denn seien wir mal ehrlich: Einfache Lösungen für komplexe Probleme gibt es meistens nicht. Aber eines wissen wir genau: So wie jetzt kann es in unserer Stadt nicht weitergehen.

- Wir versprechen, dass wir keine Personen in den Stadtrat schicken, die nur an weiteren Jobs in der Verwaltung oder in den städtischen Betrieben interessiert sind.
- Wir versprechen, dass wir uns dafür einsetzen, die Verflechtungen und Seilschaften in unserer Stadt an die Öffentlichkeit zu bringen.
- Wir versprechen, uns dafür einzusetzen, dass die Stadt Bielefeld transparenter für ihre Bewohner wird und nicht die Bewohner transparenter für die Stadt.
- Wir versprechen, uns dafür einzusetzen, dass die Bewohner mehr Mitbestimmungsrechte an den Entscheidungen in unserer Stadt bekommen.
- Wir versprechen, uns dafür einzusetzen, dass wir eine Stadt bekommen, in der man gerne lebt, weil sie sich auf die Zukunft vorbereitet und nicht nur kurzfristige Schadensbegrenzung betreibt.

Wir bitten um Deine Stimme, damit wir zeigen können, dass wir diese Versprechen ernst meinen.

Wir sind realistisch genug zu wissen, dass wir keine Mehrheit im Rat erhalten werden.

Aber wir glauben, dass es Zeit wird, Politik mit den Bielefeldern für die Bielefelder zu machen und wir würden gerne gemeinsam mit Dir damit anfangen. Mit diesem umfangreichen Wahlprogramm 2014 bitten wir Dich um Deine Stimme bei der Kommunalwahl. Bei den folgenden Wahlen kannst Du uns dann an unseren Versprechen messen.

Und bis dahin machen wir nichts kaputt – versprochen.

42 GUTE GRÜNDE

1 Mitbestimmung/Mitmachen

■ Mehr Direkte Demokratie!

- Wir wollen Volksbegehren erleichtern und Ratsbegehren ausweiten, die Einrichtung eines Jugendparlamentes und eines Bürgerhaushaltes und möchten, dass die Ratssitzungen gestreamt werden.
- Wir fordern seitens der Verwaltungen die aktive Bürgereinbindung bereits vor dem Beginn von Planungen, damit Vorschläge der Einwohner noch berücksichtigt werden können.

2 Open Data/Open Government

■ Gläserner Staat, statt Gläserner Bürger!

- Wir fordern die Umsetzung des Open Data-Prinzips und eine echte Transparenz der städtischen Vorgänge auf Basis von Open-Government-Grundsätzen. Der Einsatz von freier Software in der Verwaltung soll geprüft werden.

3 Verkehr und Wohnen

- Wir möchten die Stärkung und Ausweitung des ÖPNV, auch mit dem Ausbau der Linie und die Umgestaltung Bielefelds zu einer fahrradfreundlichen Stadt nach dem Vorbild Kopenhagens
- Wohnraum muss bezahlbar sein, daher soll das Prinzip der Sozialgerechten Bodennutzung geprüft werden.

4 Essbare Stadt

- Wir setzen uns für einen urbanen Gartenbau ein! Warum bauen wir nicht auf einigen öffentlichen Flächen mit Einbindung aller Bielefelder, die Lust dazu haben, lokale Gemüse-, Obst-, Kräuter- und Wildpflanzen an? Städtischer Raum kann mehr sein als das, was irgendwie übrig ist, wenn man Straßen- und Parkraum abgezogen hat.

5 Drogenpolitik

- Die gängige Repressionspolitik ist lange gescheitert. Es wird Zeit, den freien und mündigen Bürger in den Mittelpunkt zu stellen.
- Wir fordern: Die Prüfung der Einführung von Cannabis Social Clubs und die Einführung von Drugchecks, um Gefahren für Konsumenten zu mindern.

6 Freies WLAN

- Surf doch, wo Du willst! Freies und kostenloses WLAN für Bielefeld
- Die Lebenswirklichkeit von vielen spielt sich auch im Netz ab. Wir meinen: Internetzugang ist Teil der Infrastruktur und der allgemeinen Daseinsfürsorge, ermöglicht allen Teilhabe und hilft der Wirtschaft.

Demokratie und Transparenz

- 7 Kommunales Wahlrecht auch für Bürger aus Nicht-EU-Staaten
- 8 Online Einwohner-Beteiligung mit LiquidBielefeld
- 9 Nicht-öffentliche Sitzung des Rates und der Ausschüsse minimieren
- 10 Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros müssen verbessert werden
- 11 Die dezentralen Bürgerberatungen sollen erhalten werden
- 12 Meldedaten sollen nur noch nach Zustimmung herausgegeben werden - Opt-In
- 13 Kameraüberwachung im öffentlichen Raum minimieren

Wirtschaft und Finanzen

- 14 Alle Ausgaben auf den Prüfstand stellen - aber sozialverträglich
- 15 Transparenz in der Haushalts- und Wirtschaftspolitik
- 16 Keine Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP)
- 17 Gewerbesteuerhebesätze absenken
- 18 Förderung der Selbständigkeit verstärken
- 19 Prüfung eines kommunalen Bedingungslosen Grundeinkommens

Soziales, Bildung, Kultur, Religion, Sport, Kinder, Jugend, Geflüchtete, Drogen

- 20 Aussetzung der Hartz 4 Sanktionen in Bielefeld
- 21 Regionalen Inklusionsplan einführen
- 22 Inklusive Schulen zielgerichtet umbauen
- 23 Förderschulen stetig verbessern
- 24 Ausbau von Gesamtschulen nach dem Vorbild der Laborschule (Schullandschaft)
- 25 Für eine Primusschule in Bielefeld